

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Trummel, Dr.
Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3109

1AR(RSHA) 997/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pt 61

Dr. T r u m m l e r

Hans

24.10.00 Friedrichsroda

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

T 1

59

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

unbekannt

20.10.48 Landsberg Hingerichtet.

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in ,,.....,,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Nr. 249.

C

Landenberg den 26. Oktober 1948.
Der Polizei-Oberst. Sr. Hans Trümmler,
Härdor Gmünd gottgläubig
wohnhaft in Petrusch / Elbe.

Ist am 22. Oktober 1948 um 10. Uhr 17. Minuten
in Landenberg im War Criminal Prison verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 24. Oktober 1900,
in Friedrichroda in Thüringen.

(Standesamt Friedrichroda in Thüringen Nr. 131/1900.)

Vater: Theodor Trümmler, Kaufmann in Elberfeld
wohnhaft in Petrusch an der Elbe.

Mutter: Margarete Trümmler geborene Rothe in Elberfeld
wohnhaft in Petrusch an der Elbe.

Der Verstorbene war — nicht — verheiratet mit Gertrud Hilpert
Trümmler geborene Tietze, wohnhaft in Petrusch an
der Elbe, Lufthausstr. 20.

Eingetragen auf mündliche — schriftliche — Anzeige des War Criminal
Prison in Landenberg am Loh.

Der Anzeigende

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Der Standesbeamte

In Vertretung: A. Reif

Todesursache: Tod durch den Strang.

Eheschließung des 2. Verstorbenen am 1.3.1938 in Berlin

(Standesamt 2. Berlin jetzt Mitte am Gr.-Berlin Nr. 37/1938.)

Es wird hiermit bestätigt, daß umstehender
Bildabzug mit dem Eintrag in dem Personen-
standsbuch des Standesamts Landsberg a. Lech
übereinstimmt.

Landsberg a. Lech, den 19. NOV. 1964

Der Standesbeamte



W. Schneider
(Schneider)

V.

1) Vermutlich:

Hilf Richard auf den Tod des Behoffenen
ist nicht weiter zu veranlassen.

✓ 2) Als H.N. - Leiche liegt.

23. NOV. 1964

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 22.10.64

IT-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

1283311

Name: Dr. Hans Trummler
Place of birth: Friedrichsroda
Date of birth: 24.10.00
Occupation: SS-Oberführer u. Oberst der Polizei
Present address:
Other information: I B 3

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK	✓		9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16.		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Unterlagen ausgew. - Fotokop. angef. -

2) Ordner 402; Bef.-Bl. SD 13/42 u. 6/43 (RSHA)

3) Anfragen v. 24.7.62 u. 17.8.59 Lübing

V
W 9/11.64V.
2 d. A.
14. DEZ. 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Freikorps: * Eintr. in Rgt. Lp 5g. Stahlhelm: Jungdo.: H.L.: SA.: * 4.11.28 → 30.6.34 Chef d. K. 1.7.34 → 30.6.35 SA.-Res.: NSKK: Ordensburgen:	von bis Alte Armee: Front: * I. & 10 + Dienstgrad: * Einj.-Freiw. Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: * EK.I.F., EK.II/40, K.V.K., I.K.L. (42) Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt 0/0:	Auslands-tätigkeit: * Belgien - Soldat - 3 Mon. Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
⚡-Schulen: Tölz Braunschweig Berne Forst	von bis Reichswehr: * 1.1.19-15.7.19 S. Grenzj. Bat. 5 1.8.19-30.6.20 Eintr. in Rgt. Lp 5g. Polizei: Dienstgrad: * Soldat Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

Der Chef der Sicherheitspolizei
und des SD

Reichsführer-// persönl. Stab	
Verb. Off. b. 005 / pA / p 5	
Eingang	7. Okt. 1944
Tab.Nr.	923/44

Vorschlagsliste
für die
Verleihung des Deutschen Kreuzes in Silber

Berlin, den

1944

gez. Dr. Kaltenbrunner

//-Obergruppenführer

An den

Reichsführer-//

a.d.D.

Zuname

Vorname

Ort

Geburts-

Tag

Dienstgrad und
Stellung

1. Dr. F r u n d l e r, Hans Friedrichroda 24.10.00 1.-Oberführer
Oberst d. Pol.

2. Dienstverhältnis des Vorge-
schlagenen (aktiv): ./.

3. Zuständiges Wehrbezirkskdo.: Wehrbezirkskommando Neu-Strelitz

4. Rangdienstalter: ./.

5. In gegenwärtigen Kriege verlie-
hene Auszeichnungen:
(Verleihungsdaten angeben!)
KVK. 2. Kl. ohne Schwertern 1.9.1942,
KVK. 2. Kl. 31.8.1940
KVK. 2. Kl. mit Schwertern 30.1.1943

6. Privatanschrift des Vorge- Fürstenberg/Hochfenburg, Steinbinderstr. 131
schlagenen:

7. Angabe, ob bereits im Wehrmacht-
bericht usw. genannt: Nein

Begründung und Stellungnahme der Zwischenvorgesetzten:

W-Oberführer T r u m m l e r ist Kommandeur der Sicherheitspolizeischule Fürstenberg.

Nachdem am späten Nachmittag des 20.7. mit der Besetzung des RSMA durch Verbände des Heeres gerechnet werden musste und nur geringe Kräfte zur Verteidigung des Hauses zur Verfügung standen, wurde T. mit seinen Formationen sofort alarmiert und zum Abrücken nach Berlin, Reichssicherheitshauptamt, befohlen.

Es gelang T., seine Formationen in kürzester Frist nach Berlin in das Reichssicherheitshauptamt zu bringen. Mit grosser Umsicht und geschickter Führung hat er es verstanden, in den noch ungeklärten Stunden nach dem Putschversuch jeden Zwischenfall mit Verbänden des Heeres bei der Heranbringung seiner W-Männer zu vermeiden und so seinen Auftrag in hervorragender Weise gelöst.

Er hat damit seine ihm als Träger des Goldenen Parteiabzeichens selbstverständliche stete Einsatzbereitschaft erneut unter Beweis gestellt.

Im Hinblick auf seine Verdienste in der Bewegung, als nun langjähriger Leiter der Schule der Sicherheitspolizei und seine kompromisslose und selbstlose Einsatzbereitschaft am 20.7. als Nationalsozialist und W-Führer wird er zur Auszeichnung vorgeschlagen.

Der Chef der Sicherheitspolizei und des SD

11
Berlin SW 18, den 15 Okt. 1941 19
Wartenburgstr. 102
Prinz-Albrecht-Str. 8

A 5 a Az. 2 411

in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

An den
Reichsführer-
H-Personalhauptamt

B e r l i n .

H-Personalhauptamt		10. OKT. 1941	
	5/12		
	2		

Betr.: H-Standartenführer Dr. Hans Trummler, H-Nr. 254 581.

Ich bitte, den H-Standartenführer Dr. Trummler mit Wirkung vom 9.11. 1941 zum H-Oberführer zu befördern.

H-Standartenführer Dr. Trummler, der frühere Führer der H-Grenz-Überwachung, ist Kommandeur der Sicherheitspolizeischule Fürstenberg und wurde zuletzt am 1.1.1934 befördert.

gez. H e y d r i c h
H-Obergruppenführer

F.d.R.

Heimann

H-Hauptcharführer



N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des SS-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dr. Hans Trummler

Dienstgrad: SS-Standartenführer SS-Nr. 254581

tenführer

W. B. Nr. 64075

Name (lesterlich schreiben): Dr. Hans Trummler

in H seit 1.1. 1934

Dienstgrad: SS-Standartenführer

H-Einheit: Inspektion der

in SA von 4. 11. 1928 bis 31. 12. 1933, in HJ von ---

Grenz-u. Wachseinheiten

Mitglieds-Nummer in Partei: 73 599

in H: 254 581

geb. am 24. 10. 1900 zu Friedrichroda

Kreis: Gotha

Land: Thüringen

jetzt Alter: 37 Jahre

Glaubensb.: gottgläubig

Jetziger Wohnsitz: Berlin SW 11

Wohnung: Hedemannstrasse 4 II.

Beruf und Berufsstellung: Kriminal-Angestellter b. Geheimen Staatspolizeiamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
Führerschein III.

Staatsangehörigkeit: Deutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: -----

Dienst im alten Heer: Truppe I.R. 106 u. 104 von 4. 6. 1918 bis 31. 12. 1918

Freikorps Sächs. Grenzfänger von 1. 4. 1919 bis 15. 7. 1919

Zeitfreiwill. Rgt. Leipzig von 1. 8. 1919 bis 30. 6. 1920

Reichswehr von --- bis ---

Schutzpolizei von --- bis ---

Neue Wehrmacht ----- von --- bis ---

Letzter Dienstgrad: Soldat

Frontkämpfer: Sept. bis Oktober 1918; verwundet nein

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: Frontkämpferkreuz, Goldenes Parteiabzeichen

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): ----

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? =Ja= nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? =Ja= nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? -----

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja= nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -----

Wann wurde der Antrag gestellt? -----

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? =Ja= nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja= nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? -----

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 24. Oktober 1905 wurde ich in Friesdorf
als Sohn des Kaufmanns Theodor Theodor und
 seiner Ehefrau Margarete geb. Roth geboren.

1968 finden meine Eltern noch Leipzig
über. Dort besuchte ich die Johann-Bürger-Schule
Oberwiesenthal, Landesschule und Marienschule.
Ich war auch in der Oblatenschule, Lützen-
schule und in der ev. hoh. Schule in...

Die Tätigkeit wurde unterbreiten durch
Dienst in den Jahren 1918/20.

Haben wir einen Milienus brucki in alt M.
Louten bei einem Besuch.

Von 1923 bis 1932 war ich im Dienstleistungs-
 leben, teils als Kaufmannslehre, teils als Direktions-
 sekretär tätig.

Ab Mitte 1932 noch bei der SA als freiwil-
liger Helfer, von 1934 bis 1935 beim Bf. d. W.
und seit 1936 in Grenzpolizeistellung tätig.

Berlin, June 12. Garrison 1938

Kans Finnerman

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Trummler Vorname: Theodor, Eduard, Gustav
Beruf: Kaufmann Jegiges Alter: 71 Jahre Sterbealter: -----
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Rothe Vorname: Hedwig, Margar. Helene
Jegiges Alter: 69 Jahre Sterbealter: ---
Todesursache: -----
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Trummler Vorname: Alexander, Christ. Rud.
Beruf: Kaufmann Jegiges Alter: --- Sterbealter: 60 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Eberhardt Vorname: Anna, Aurora, Regine
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 30 Jahre
Todesursache: Brustfellentzündung
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Rothe Vorname: Eduard, César
Beruf: Schriftgiesser Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 42 Jahre
Todesursache: Grippe
Ueberstandene Krankheiten: -----

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Plischel Vorname: Alwine, Agnes
Jegiges Alter: ----- Sterbealter: 57 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: -----

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin

Ort

, den

18. Januar 1938
Datum

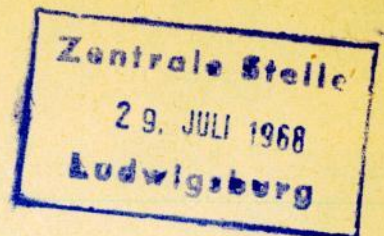
H. Hans Trummler

Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

1 AR (RSHA) 997/64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25. JULI 1968
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Kayl
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 9. 9. 68

Kühnert, E StA.

2. Hier austragen.



Sch